

## Schlossabende Schlager und Castle's White Night

## Ein völlig losgelöster Abend

Ella Endlich, Annabel Anderson, Dirk Elfgen und Sandro de Ville begeisterten mit Schlagnern

Von Corinna Meinold

**Voerde.** Was Schlager ist, sei eine Diskussionsfrage, meint Dirk Elfgen irgendwann am Samstagabend beim vierten Voerder Schlossabend. Zwar hatte der Moderator dies auf die Titelauswahl seines Auftritts bezogen. Die Feststellung lässt sich aber auf das gesamte Programm übertragen, das unter dem Motto „Schlager und Deutsch-Pop“ vier unterschiedliche Künstler vereint: Ella Endlich, Annabel Anderson, Dirk Elfgen und Sandro de Ville.

Den Anfang macht Annabel Anderson. Die Newcomerin aus Düsseldorf animiert schon auf dem Weg zur Bühne das Publikum zum Mitklatschen und fordert gleich beim zweiten Lied – „Er gehört zu mir“ – zum Tanzen auf. Mit bekannten Stücken wie „Amsterdam“ und „Schatzi, schenk mir ein Foto“ oder dem eigenen Titel „Heute Nacht will ich alles“ heizt Anderson ein.

Dirk Elfgen freut sich, nach drei



**Schlager-Konzert**

Tagen als Moderator die Bühne als Sänger zu betreten. Mit seiner markanten Stimme reißt er die Zuschauer mit, die bei „Marmor, Stein und Eisen bricht“ und „Ich war noch niemals in New York“ mitsingen. Eine fetzige moderne Version von „Paris, einfach nur so zum Spaß“ begeistert genauso wie das Neue-Deutsche-Welle-Medley, das mit „Völlig losgelöst“ endet.

## Zugabe und viel Applaus

Gelöst war die Stimmung auch nach der Pause. Der Dinslakener Sandro de Ville freut sich, mal wieder in der Nähe auftreten zu können und bietet ein buntes Programm mit Liedern von „Endlich wieder Tanzen“ bis „Komm mit zum Strand“ und Partystimmung. Zum Italo-Mix – de Villes Vorfahren kommen aus Italien – wird auf der Allee getanzt.

Mit Einbruch der Dämmerung steigt die Spannung und Dirk Elfgen kündigt den Stargast Ella Endlich an. Sie habe es geschafft eine eigene Stilart zu gründen und aus der großen Masse herauszusteichen. Was er damit meint, wird klar, als die Sängerin mit „Hier ist mein Herz“ auf die Bühne kommt. Mit ihrer unverwechselbaren Stimme, mit ihrem ganz eigenen Klang erobert sie die Herzen der Zuschauer – mit eigenen Liedern und auch bekannten Hits wie „Ich will keine Schokolade“ in einer modernen Va-



Trat mal wieder in der Nähe seiner Heimatstadt Dinslaken auf: Sandro de Ville

FOTO: JOCHEM EMDE

riante.

Ein besonderes Lied, das ihr viel Glück gebracht habe, stimmt Ella Endlich mit den Frauen des Chors Pro Musica, die im Publikum sitzen, an: „Küss mich, halt mich, lieb mich“ nach der Melodie aus „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“, das ihr 2009 den Durchbruch bescherte. Die Lichter an den Bäumen

leuchten in diesem Moment auf – eine märchenhafte Kulisse für einen intensiven Musik-Moment, der mit viel Applaus belohnt wird.

Gänsehaut und Leichtigkeit wechseln sich ab im facettenreichen Repertoire der sympathischen Sängerin, die von „Woodstock“ träumt, den Sommer besingt, Geschichten zu ihren Liedern erzählt und mit

Sambamusik die Stimmung an den Stehtischen erkundet. Zurück auf der Bühne hätte sie gerne ein Bier. Das bekommt sie auch beim nächsten Lied, mit dem sie sich verabschiedet, denn sie ist immer „Unterwegs“. Und so sagt sie musikalisch: „Auf Wiedersehen, ich mach die Biege“ – aber nicht ohne noch eine Zugabe und Autogramme zu geben.

## Ausdrucksstarke Livemusik

Bei der Castle's White Night überzeugten das Quartett Lo:La, die Solistin Teneja und das Duo VoicesDeluxe mit Soul und Pop

Von David Knapp

**Voerde.** Am dritten Voerder Schlossabend wurde die Atmosphäre durch die Castle's White Night bestimmt. Bühne und Ambiente wurden in weiß gehüllt. Die meisten Zuschauer und Moderator Dirk Elfgen, der in diesem Outfit ebenso die Mallorca-Ausgabe von „Wetten, dass...“ hätte moderieren können, erschienen in weißer Kleidung. Dies verlieh der Veranstaltung ein besonderes Flair. Doch natürlich gab es auch musikalisch ein Aufgebot, das sich sehen lassen konnte. Soul, Pop & Lounge lautete das Motto des Abends. Dass diese drei Musikstile das Repertoire der Künstler nur teilweise beschreiben, stellten die Musiker eindrucksvoll unter Beweis.

Den Einstieg in den Livemusik-

Abend machte das Kölner Acoustic Quartett Lo:La. Markus Gahlen (Gitarre, Gesang), Migo Fecke (Bass), Marcel Mader (Percussion) und Melanie Heizmann sind und machen Lo:La aus. Gleich im ersten Song, einer erfrischend ausgelegten Interpretation von Norah Jones' „Don't know why“, zog die Frontfrau das Publikum in ihren Bann.

## Neuinterpretationen

Unverkrampt und sehr, sehr smooth ging es auch in den darauffolgenden Liedern zu. Popgrößen wie Madonna oder Depeche Mode, aber auch Künstler wie James Morrison oder Dusty Springfield fanden sich im Repertoire der Kölner wieder, die aber die Songs nicht plump covern. Sie verfolgen vielmehr einen minimalistischen Ansatz durch



Die Formation LO:LA überzeugte mit ihrer Live-Musik.

FOTO: HEIKO KEMPFEN

Neuinterpretation. Das führt zu einem klaren, starken Klang, dem es aber nicht an Leichtigkeit fehlt.

Auch die Solistin Teneja überzeugte mit Gitarre und unglaublich ausdrucksstarker Stimme. Sie interpre-

tierte Musikgiganten wie Tina Turner und Pink Floyd oder der etwas weniger bekannten Tina Dico auf ihre eigene Art. Teneja verfolgt mit ihrer Musik einen eher experimentellen Ansatz. Sie entfremdet die Ori-

ginale zunächst stark und belebt sie dann leidenschaftlich wieder.

„Wir sind ganz nett, obwohl wir aus Holland kommen“, so führte Bo Shannon sich und Jayden Morris ein. Die beiden Niederländer traten als VoicesDeluxe auf. Während des ersten Liedes, das Jayden Morris noch solo sang, gingen die LEDs an den Bäumen der Allee an. Das sorgte für eine besondere Sommernachtsstimmung. Von Swing, Jazz über Soul bis Pop erfreuten die beiden das Publikum. Mal im Duett als Neuauflage von Frank und Nancy Sinatra, mal Jayden Morris solo als herzensbrechender Robbie Williams, mal Bo Shannon als Nicole Scherzinger von den Pussycat Dolls – beide drückten dem Abend ihren persönlichen Stempel auf. Es war der Höhepunkt der Castle's White Night.

## HEUTE IN VOERDE/HÜNXE

Feuerwehr / Rettungsdienst ☎

112

Polizei ☎ 110

Telefonseelsorge ☎ 0800

1110111

Zentrale Behörden-Rufnr. ☎ 115

## APOTHEKEN

Burg-Apotheke, Dinslaken, Friedrich-Ebert-Str. 58, ☎ 02064 57440.

## ÄRZTE

Ärztliche Bereitschaft ☎ 116117.

Zahnärztlicher Notdienst ☎ 01805 986700.

## RAT &amp; HILFE

Frauenzentrum Voerde e.V., Bürgerhaus Möllen, Schlesierstraße 31, kostenlose Beratung und, Terminabsprache 0152/52747372, 9-11 Uhr.

Evangelisches Gemeindehaus, Drevenack, Kirchstraße 12, Anonyme Alkoholiker, 19.30 Uhr.

Kreuzbund, ☎ 02855 8291234, Hilfe für Suchtkranke und Angehörige,

## ÄMTER &amp; BEHÖRDEN

Bürgerbüro Friedrichsfeld, Lessingsstraße 4, ☎ 02855 80-730, 8-12 Uhr.

Bürgerbüro Hünxe, Dorstener Straße 24, ☎ 02858 69-0, 7-16 Uhr.

Bürgerbüro Voerde, Rathausplatz 20, ☎ 02855 80-269, 7.30-17 Uhr.

## BÄDER &amp; SAUNEN

Freibad Voerde, Allee, ☎ 02855 3469, 6.30-20 Uhr.

Hallenbad Hünxe, In den Elsen 26, 18-21 Uhr.

Tenderingssee, Tenderingsweg, ☎ 02855 15244, 9-21 Uhr.

## BIBLIOTHEKEN

Bibliothek Voerde, Im Osterfeld 22, ☎ 02855 80-388, 14-18 Uhr.

Bücherei Bruckhausen, Waldweg 55, ☎ 02064 32502, 14-16 Uhr.

Bücherei Friedrichsfeld, Am Markt 3-4, ☎ 0281 43156, 14.30-18 Uhr.

Bücherei Spellen, Elisabethstraße 12, ☎ 02855 82012, 15-18 Uhr.

## KONTAKT



Ihre Ansprechpartnerin für Voerde **Petra Keßler**  
☎ 02064/6205-31 Fax: 02064/620533 oder per E-Mail an: p.kessler@nrz.de



Ihr Ansprechpartner für Hünxe **Peter Neier**, ☎ 02064/6205-23 Fax: 02064/620533 oder per E-Mail an: p.neier@nrz.de

Anzeige


**STÄDTEREISE**


Unser Preis für Abonnenten:

222 €

pro Person im Doppelzimmer  
Tägl. Anreise + Verlängerung möglich!
**3 Tage Berlin erleben!**  
Reisezeitraum: bis 31. August 2013,  
tägliche Anreise möglich.

Ihre ABOPLUS-Vorteile auf einen Blick:

- Fahrt mit der Deutschen Bahn (2. Klasse) ab Heimatbahnhof und zurück
- 2 Übernachtungen im Comfort-DZ im 4-Sterne-Hotel Ramada Plaza Berlin, inkl. 2 x Frühstücksbuffet
- Berlin WelcomeCard (48 Stunden freie Fahrt mit öffentl. Verkehrsmitteln, sowie Ermäßigung bei über 200 Highlights der Stadt)
- Historische Schiffsrundfahrt ab/bis Nikolaiviertel

## Buchung und weitere Infos:

Columbus Reisen GmbH  
Bredeneyer Straße 2a • 45133 Essen
 [info@columbus-essen.de](mailto:info@columbus-essen.de)
 **02 01 / 84 101 84**
 **02 01 / 84 101 80**

**BERLIN: „Ick liebe dir!“**
**Reisen Sie zum TOP-Preis in die Bundeshauptstadt – mit der Deutschen Bahn schnell und bequem!**

Erleben Sie das große kulturelle Angebot und die beliebten Sehenswürdigkeiten Berlins: das Brandenburger Tor, Checkpoint Charlie, den Reichstag, Regierungsviertel, Gendarmenmarkt, Unter den Linden und vieles mehr!

Hier zu Hause.